

**Sekundarschulgemeinde Bonstetten
Kreisschulgemeinde Bonstetten, Stallikon, Wettswil a.A.**

**Protokoll Nr. 27/20-21
Gemeindeversammlung
Donnerstag, 3. Juni 2021**

Vorsitz:	Tamara Fakhreddine, Präsidentin
Protokoll:	Markus von Känel, Co-Leiter Schulverwaltung a. i.
Stimmenzähler:	Mark Itin, Stallikon
Anwesend:	16 Stimmberechtigte 2 Gäste
Ort:	Aula, im Trakt B des Schulhauses "Im Bruggen"
Zeit:	20.15 – 21.00 Uhr

Traktanden

1.	Genehmigung Jahresrechnung 2020	16
2.	Aktuelle Informationen zum Neubau Trakt E	17
3.	Informationen aus der Schule	18

Begrüssung und formelle Eröffnung

Tamara Fakhreddine, Schulpräsidentin, begrüsst die Anwesenden zur Sekundarschulgemeindeversammlung. Speziell begrüsst sie folgende Personen als Gäste:

- Livia Häberling, Medienvertreterin Anzeiger des Bezirks Affoltern
- Angelica Steiner, Co-Leiterin Schulverwaltung, Uerzlikon

Die an dieser Versammlung nicht stimmberechtigten Personen und Gäste werden gebeten, auf den gekennzeichneten Sitzplätzen auf der Seite Platz zu nehmen.

Aufgrund der aktuellen COVID-Situation bittet sie die Versammlungsteilnehmenden sich an die Hygiene- und Abstandsregeln gemäss Schutzkonzept zu halten.

Schutzmassnahmen für die Durchführung der Gemeindeversammlung vom 3. Juni 2021

Mit den Massnahmen gemäss Schutzkonzept soll die Durchführung der Gemeindeversammlung der Kreissekundarschulgemeinde Bonstetten, Stallikon und Wettswil a.A. in der aktuellen Situation gewährleistet und gleichzeitig eine Ansteckung von Anwesenden mit dem Corona Virus verhindert werden.

Das Schutzkonzept war auf der Homepage der Sekundarschule Bonstetten aufgeschaltet. Aufgrund zwischenzeitlich erfolgter Anpassungen der aktuellen Regelungen wird auf eine Erfassung der Kontaktdaten aller Teilnehmenden mittels Erfassungszettel verzichtet.

Rechtliches

Die Präsidentin stellt fest, dass die Einladung zur Gemeindeversammlung ordnungsgemäss im Anzeiger des Bezirks Affoltern und auf der Homepage der Sekundarschule Bonstetten publiziert wurde.

Die Anträge und Akten zu den Geschäften wurden fristgerecht in der Schulverwaltung und den Gemeindekanzleien der Kreisschulgemeinden zur Einsicht aufgelegt. Zu den Traktanden 2 und 3 erfolgt keine Beschlussfassung.

Der Beleuchtende Bericht (Weisungsbroschüre) und die Broschüre Jahresrechnung 2020 wurden fristgerecht auf der Internetseite der Sekundarschule Bonstetten www.sek-bonstetten.ch publiziert.

Die Präsidentin informiert, dass keine Anfragen von Stimmberechtigten im Sinne von § 17 des Gemeindegesetzes eingereicht wurden.

Im Weiteren weist sie darauf hin, dass Einwände gegen die Geschäftsführung an der heutigen Gemeindeversammlung sofort oder vor Ende der Versammlung anzubringen sind.

Die Vorsitzende fragt an, ob es Ordnungsanträge, wie z.B. Antrag auf Umstellung der Traktandenliste gibt. Es werden keine Anträge gestellt, somit gilt die Traktandenliste als genehmigt und die Versammlung wird in dieser Reihenfolge abgehalten.

Wahl des Stimmzählers

Als Stimmzähler wird Mark Itin, Stallikon, vorgeschlagen.

Die vorgeschlagene Person wird einstimmig gewählt und aufgefordert die anwesenden Stimmberechtigten inklusive Ratstisch (Behördenmitglieder) zu zählen:

Anwesende Stimmberechtigte inklusive Behördenmitglieder: 16
Das absolute Mehr ist: 9

Anwesende Stimmberechtigte ohne Behördenmitglieder: 11
Das absolute Mehr ist: 6

RECHNUNGSWESEN, FINANZEN

Rechnungsführung

Rechnungen, Voranschläge

R1

R1.06

R1.06.04

1. Genehmigung Jahresrechnung 2020

Beantragter Beschluss

Die Sekundarschulpflege Bonstetten beantragt der Schulgemeindeversammlung, gestützt auf Art. 14, Ziff. 4 der Gemeindeordnung, zu beschliessen:

1. Die Jahresrechnung und die Sonderrechnungen 2020 der Sekundarschule Bonstetten werden in der vorliegenden Fassung mit den nachfolgenden Eckdaten genehmigt:

Erfolgsrechnung	Gesamtaufwand	CHF	10'520'861.09
	Gesamtertrag	CHF	10'441'197.98
	Aufwandüberschuss	CHF	79'663.11
Investitionsrechnung Verwaltungsvermögen	Ausgaben Verwaltungsvermögen	CHF	760'654.45
	Einnahmen Verwaltungsvermögen	CHF	0.00
	Nettoinvestitionen	CHF	760'654.45
	Verwaltungsvermögen		

Investitionsrechnung Finanzvermögen	Ausgaben Finanzvermögen	CHF	0.00
	Einnahmen Finanzvermögen	CHF	0.00
	Nettoinvestitionen Finanzvermögen	CHF	0.00
Bilanz	Bilanzsumme	CHF	17'924'737.28

Der Aufwandüberschuss der Erfolgsrechnung wird dem Bilanzüberschuss belastet. Dadurch vermindert sich der Bilanzüberschuss auf **CHF 16'850'305.38**.

Bericht der Schulpflege

Wie bereits die Rechnungen der vergangenen vier Jahre schliesst auch die Rechnung 2020 der Sekundarschule Bonstetten besser ab, als budgetiert. Dies trotz der Steuerfussenkung um 1% im Jahr 2019 und des erneuten Kostenanstiegs durch mehr Schülerinnen und Schüler, aufgrund eines erhöhten Betreuungsbedarfs und individueller Lösungen.

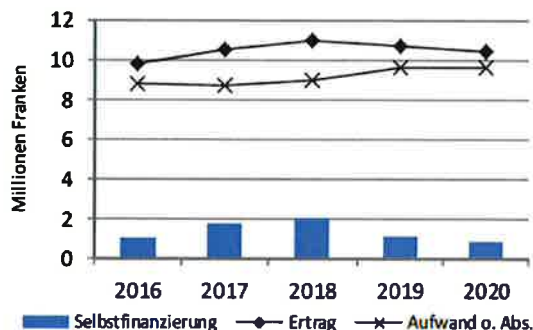
Statt eines Aufwandüberschusses von CHF 345'000 schliesst die Sekundarschule Bonstetten um rund CHF 265'000 besser ab, als erwartet. Der Aufwandüberschuss beträgt CHF 79'663.11. Dies bei einem Gesamtaufwand von CHF 10'520'861.09 (Budget: CHF 10'190'500) und einem Gesamtertrag von CHF 10'441'197.98 (Budget: CHF 9'845'500).

Die Sekundarschule Bonstetten übernimmt jeweils die Steuerschätzungen der drei Gemeinden und erstellt keine eigene Steuerprognose. In der Vergangenheit wurde tendenziell eher zu vorsichtig budgetiert, was sich allerdings gut bewährt hat.

Im Blick auf die vergangenen fünf Jahre zeigt sich ein erfreuliches Bild:

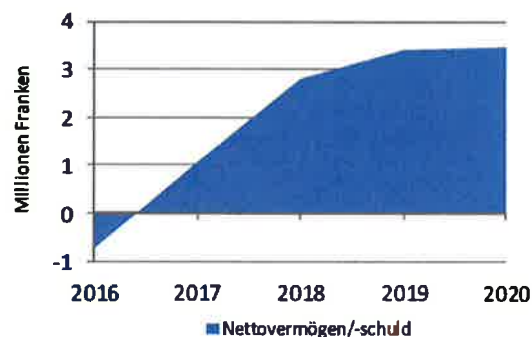
Erfolgsrechnung

Steuerhaushalt



Nettovermögen

Steuerhaushalt



Sinkende Kosten bei stabilen Schülerzahlen und steigende Steuererträge aufgrund der Bevölkerungszunahme führten anfangs zu einer verbesserten Selbstfinanzierung. Der ab 2019 tiefere Steuerfuss sowie steigende Aufwendungen waren für die anschliessende Verknappung des Haushalts verantwortlich.

Für die vergangenen fünf Jahre steht den tiefen Nettoinvestitionen von CHF 1,5 Mio. eine Selbstfinanzierung von CHF 6,7 Mio. gegenüber, was einem Selbstfinanzierungsgrad von 451% bzw. einem Haushaltsüberschuss von CHF 5,2 Mio. entspricht. Die Nettoschuld konnte vollständig abgebaut werden und wick per Ende 2020 einem Nettovermögen von CHF 3,5 Mio. – im Vergleich mit anderen Zürcher Gemeinden ein knapp durchschnittlich hoher Wert für die Substanz.

Verglichen mit anderen Schulen wurde 2020 ein leicht über dem Mittelwert liegender spezifischer Aufwand je Schülerin bzw. Schüler ausgewiesen. Mit CHF 0,8 Mio. lag die Selbstfinanzierung im Jahr 2020 rund CHF 0,3 Mio. tiefer als im Vorjahr. Die höheren Aufwendungen im Schulbetrieb, mehr Steuerauscheidungen sowie tiefere Erträge bei den Liegenschaften konnten mit der weiterhin positiven Entwicklung im Steuersubstrat nicht ganz ausgeglichen werden. Der so erzielte Selbstfinanzierungsanteil von 7,8% liegt auf einem knapp durchschnittlichen Niveau.

Beim Blick in die Zukunft ist noch Vieles ungewiss. Welche Folgen die aktuelle COVID-Situation für die Wirtschaft hat, ob der Schweiz eine Rezession blüht und wie sich dies auf die öffentliche Hand auswirkt, kann aktuell (Mitte März 2021) noch nicht vorhergesagt werden.

Gewiss ist jedoch, dass die Sekundarschule Bonstetten zusätzlichen Schulraum benötigt und einen neuen Trakt E bauen wird. Der für das Bauprojekt notwendige Kredit wird voraussichtlich im laufenden Jahr aufgenommen. Das Stimmvolk hat sich an der Urne mit über 77 % Ja-Stimmen klar für den Neubau ausgesprochen, was die Sekundarschulpflege, die Lehrpersonen sowie alle Mitarbeitenden der Sekundarschule Bonstetten ausserordentlich freut.

Verschiedene äussere Einflüsse wie die erwähnten noch unbekanntenen Auswirkungen des Coronavirus auf die Wirtschaftsentwicklung und die Umsetzung der Unternehmenssteuerreform beeinflussen den Finanzhaushalt in den nächsten Jahren. Die Aufwendungen steigen zusätzlich wegen höherer Schülerzahlen sowie der Folgekosten der geplanten Schulraumerweiterung (Abschreibungen und Betriebskosten).

Das Nettovermögen wird durch den Bau vollständig abgebaut und weicht einer Nettoschuld von etwa CHF 7,5 Mio., was einer leicht erhöhten Verschuldung entspricht. Nach Abschluss der Investitionen für die Schulraumerweiterung können die Schulden voraussichtlich um jährlich CHF 0,5 bis 1 Mio. abgebaut werden.

Antrag der Rechnungsprüfungskommission

Die Rechnungsprüfungskommission hat an ihrer Sitzung vom 21. April 2021 die Jahresrechnung und die Sonderrechnungen 2019 der Sekundarschule Bonstetten in der von der Schulpflege beschlossenen Fassung vom 16. März 2021 geprüft.

Die Jahresrechnung weist folgende Eckdaten aus:

Erfolgsrechnung	Gesamtaufwand	CHF	10'520'861.09
	Gesamtertrag	CHF	10'441'197.98
	Aufwandüberschuss	CHF	79'663.11
Investitionsrechnung Verwaltungsvermögen	Ausgaben Verwaltungsvermögen	CHF	760'654.45
	Einnahmen Verwaltungsvermögen	CHF	0.00
	Nettoinvestitionen Verwaltungsvermögen	CHF	760'654.45
Investitionsrechnung Finanzvermögen	Ausgaben Finanzvermögen	CHF	0.00
	Einnahmen Finanzvermögen	CHF	0.00
	Nettoinvestitionen Finanzvermögen	CHF	0.00
Bilanz	Bilanzsumme	CHF	17'924'737.28

Der Aufwandüberschuss der Erfolgsrechnung wird dem Bilanzüberschuss belastet. Dadurch vermindert sich der **Bilanzüberschuss auf CHF 16'850'305.38.**

Die Rechnungsprüfungskommission stellt fest, dass die Jahresrechnung der Sekundarschule Bonstetten finanzrechtlich zulässig und rechnerisch richtig ist. Die finanzpolitische Prüfung der Jahresrechnung gibt zu keinen Bemerkungen Anlass.

Die Rechnungsprüfungskommission beantragt der Gemeindeversammlung, die Jahresrechnung und die Sonderrechnungen 2020 der Sekundarschule Bonstetten entsprechend dem Antrag der Schulpflege zu genehmigen.

<u>Erläuterung der Vorlage durch:</u>	Claudia Chinello, Ressort Finanzen (PowerPoint Präsentation; bei den Akten)
<u>Diskussion / Fragen:</u>	Keine Diskussion und keine Verständnisfragen
<u>Abstimmung:</u>	In offener Abstimmung wird der Antrag der Sekundarschulpflege einstimmig angenommen.

Beschluss der Gemeindeversammlung

Die Gemeindeversammlung beschliesst einstimmig:

1. Die Jahresrechnung und die Sonderrechnungen 2020 der Sekundarschule Bonstetten werden mit einem Aufwandüberschuss von CHF 79'663.11 entsprechend dem Antrag der Schulpflege genehmigt.
2. Die Sekundarschulpflege wird mit dem Vollzug beauftragt.

Mitteilung durch Protokollauszug an:

- a) Gemeindeamt des Kantons Zürich, Abteilung Gemeindefinanzen, Wilhelmstrasse 10, 8090 Zürich
- b) Bezirksrat Affoltern, Im Grund 15, Postfach, 8910 Affoltern a.A.
- c) Frau Teresa Bartesaghi, Präsidentin Rechnungsprüfungskommission Stallikon
- d) Frau Claudia Chinello, Ressortvorsteherin Finanzen
- e) Herr Claudio Corrado, Leiter Bereich Finanzen, per E-Mail
- f) Schulverwaltung und Akten

2. Aktuelle Informationen zum Neubau Trakt E

Der Ressortvorsteher Infrastruktur informiert zu aktuellen Themen in Zusammenhang mit dem bevorstehenden Abriss der Turnhalle S1 und nachfolgenden Neubau des Trakts E.

Planungsarbeiten

Anlässlich der Volksabstimmung vom 27. September 2020 wurde ein Baukredit von CHF 13'400'000 für den Schulhausneubau (Trakt E) bewilligt und darin CHF 12'235'000 für den beauftragten Totalunternehmer (TU) berücksichtigt. Seither wurden in den zweiwöchentlich stattfindenden Baukommissionssitzungen verschiedenste Themen wie baurechtliche Plananpassungen, Elektroplanung mit Beleuchtung und IT, Materialisierung von Bodenbelägen und Wänden, Produktwahl von Türen und Schliesssystemen sowie Ausstattungs- und Mobiliardetails besprochen und abgenommen. Aktuell werden Elektropläne finalisiert und eine einheitliche Signaletik definiert. Gemäss der erstellten Minder- bzw. Mehrkostenberechnung liegen die Kosten rund CHF 100'000 unter dem vorkalkulierten Preis seitens TU.

Seitens Gemeinderat Bonstetten wurde anlässlich der Sitzung Nr. 70 vom 25. Mai 2021 die baurechtliche Bewilligung für den Abbruch der Sporthalle 1 und den Schulhausneubau Schachenstrasse 101 mit Nebenbestimmungen erteilt. In diesem Zusammenhang sind bei der Gemeinde drei Begehren um Zustellung des Baurechtsentscheids eingegangen. Ob Rekurs eingereicht wird, bleibt aufgrund der entsprechenden Frist von 30 Tagen ab Zustellung des Baurechtsentscheids abzuwarten.

Während seitens Totalunternehmer zurzeit Vergabegespräche für die einzelnen Ausführungspositionen stattfinden, erarbeitet eine Arbeitsgruppe bestehend aus Lehrpersonen und Mitarbeitenden der Schule Gestaltungsvorschläge für den Pausen- und Aussenraum, gemäss planerischer und bauorganisatorischer Gegebenheiten.

Ein neuer Vertrag mit dem Wärmezulieferer Renercon befindet sich in Ausarbeitung. Obschon sich die Wärmeleistungsabnahme verändert, bleiben die Preise gleich. Die Investitionen für die Anpassungen der Wärmeanschlüsse werden über den Totalunternehmer abgerechnet und sind im Baukredit enthalten.

Bauprozess

Am 19. Juli 2021 ist der Abriss der alten Sporthalle aus den Gründerzeiten geplant. In diesem Zusammenhang kann leider nicht die bestehende Sonnenuhr erhalten bleiben, obschon dafür verschiedenste Varianten geprüft wurden. Geschützt und am aktuellen Standort erhalten bleibt jedoch die Schul-Eiche.

Ab 16. August 2021 erfolgt mit den Baumeisterarbeiten die effektive Erstellung des Neubaus, gefolgt von Holzbauarbeiten ab 1. November 2021 und dem Innenausbau ab 25. Februar 2022. Bezugsbereit soll der neu erstellte Trakt E am 16. Dezember 2022 sein. Obschon sich die Inbezugnahme aufgrund der Corona-Pandemie verzögerte und nicht wie geplant per Anfang Schuljahr 2022/23 erfolgt, kann die resultierende Zwischenphase mit den bestehenden Räumen sowie einem verdichteten Unterricht gut überbrückt werden.

Auf Nachfrage bestätigt der Ressortvorsteher, dass auf dem Dach des Neubaus Sonnenkollektoren geplant sind.

Referent: Lutz Eichelkraut, Ressort Infrastruktur

Zu diesem Traktandum erfolgt keine Beschlussfassung.

3. Informationen aus der Schule

Die Schulpräsidentin informiert zu den vergangenen Monaten, welche aufgrund der anhaltenden Corona-Pandemie nach wie vor einen besonderen Einsatz aller Schülerinnen und Schüler, Lehrkräfte und Mitarbeitenden der Sekundarschule erforderten.

Behörde

Das Portfolio mit 18 Projekten, welche die Schulpflege anlässlich ihrer letztjährigen Klausur im September formulierte, wird kontinuierlich bearbeitet. Neben dem bereits erwähnten Projekt *Gestaltung Pausen- und Aussenraum* wird aktuell in Zusammenarbeit mit Fachpersonen der Pädagogischen Hochschule Thurgau das Projekt *Maker Space* mit einem besonderen Fokus auf den spezifischen Anforderungen einer Sekundarschule entwickelt.

Schulbetrieb

Per 1. Juni 2021 besuchen 349 Schülerinnen und Schüler (SuS) die Sekundarschule. Sie sind in 19 Klassen aufgeteilt. Beinahe 60 Prozent der Schülerinnen und Schüler besuchen den Unterricht in Stufe A. Da diesen Frühling viele Schülerinnen und Schüler der 2. Klassen die Aufnahmeprüfung an ein Gymnasium bestanden haben, entfällt im kommenden Schuljahr 2021/22 eine 3. Klasse.

Obschon aufgrund der anhaltenden Corona-Pandemie viele Ausflüge nicht stattfinden konnten, ermöglicht ein *Miteinander*, dass der Schulalltag an der Sekundarschule stattfindet und dem Lehrplan entspricht. Dieses *Miteinander* prägt auch die neu erstellte Vision für die Sekundarschule mit den entsprechenden Wertepaaren, welche die Schulpflege gemeinsam mit Lehrpersonen und Mitarbeitenden formulierte.

Allgemeines

Die Stellenvakanz in der Schulverwaltung konnte seit 8. März 2021 durch einen temporären Springereinsatz besetzt werden. Zwischenzeitlich konnte mit Vijayan Mohan eine Nachfolgelösung gefunden werden. Herr Mohan wird seine Tätigkeit als Co-Leiter Schulverwaltung mit einem Stellenpensum von 90 Prozent per 1. August 2021 antreten und verfügt bereits über grosse Erfahrung im Bereich Schulverwaltung.

Erfreulicherweise ist es an der Sekundarschule während der Corona-Pandemie zu keiner Häufung von Krankheitsfällen gekommen. Seit den Frühlingsferien führt die Sekundarschule zudem ergänzend zu den allgemeinen Schutzmassnahmen eine wöchentliche Massentestung durch. Über 92 Prozent der Schülerinnen und Schüler sowie Lehrpersonen und Mitarbeitende nehmen an den freiwilligen, jeweils dienstags durchgeführten Testungen teil. Diese verliefen bisher alle negativ.

Referentin: Tamara Fakhreddine, Schulpräsidentin

Zu diesem Traktandum erfolgt keine Beschlussfassung.

Versammlungsende

Rechtsmittelbelehrung

Die Beschlüsse der heutigen Versammlung werden im Anzeiger Affoltern sowie auf der Internetseite der Sekundarschule Bonstetten veröffentlicht.

Die Präsidentin weist darauf hin, dass beim Bezirksrat Affoltern gegen die veröffentlichte Versammlungsbeschlüsse innert **5 Tagen** ein Rekurs in Stimmrechtssachen wegen Verletzung der politischen Rechte und innert **30 Tagen** ein Rekurs wegen Verletzung anderer Bestimmungen des übergeordneten Rechts möglich ist. Die Rekurs- und Beschwerdeschrift muss einen Antrag und dessen Begründung enthalten. Der angefochtene Beschluss ist soweit möglich beizulegen.

Die Präsidentin fragt die Stimmberechtigten, ob gegen die Verhandlungsführung und/oder die durchgeführten Abstimmungen Beanstandungen vorliegen:
Es werden keine Einwände vorgebracht.

Das Protokoll der Gemeindeversammlung wird nach der Genehmigung durch die Schulpflege am 15. Juni 2021 auf der Internetseite der Sekundarschule veröffentlicht. Gegen das Protokoll kann beim Bezirksrat Affoltern Aufsichtsbeschwerde erhoben werden.

Schlussworte

Tamara Fakhreddine schliesst die Gemeindeversammlung und bedankt sich bei den anwesenden Stimmberechtigten für ihr Erscheinen und die damit verbundene Wertschätzung, welche sie der Sekundarschule Bonstetten entgegenbringen.

Für die Richtigkeit des Protokolls



Markus von Känel
Co-Leiter Schulverwaltung a. i.

Genehmigung des Protokolls

Mit Zirkulationsbeschluss vom 29. Mai 2018 hat die Sekundarschulpflege beschlossen, dass die Genehmigung des Protokolls der Gemeindeversammlung durch die Schulpflege erfolgen soll. Dieses Protokoll wurde an der Schulpflegesitzung Nr. 10/20-21 vom 15. Juni 2021 genehmigt und verdankt.

Sekundarschulpflege Bonstetten

Tamara Fakhreddine



Präsidentin Sekundarschulpflege

Markus von Känel



Co-Leiter Schulverwaltung a. i.

Bonstetten, *18.06.2021*